



**Elke Heidenreich**

## **Alles kein Zufall**

**Kurze Geschichten** ★★★★★

**Gelesen von Elke Heidenreich**

**Random House audio 2016 · 3 CD (ca. 225 min.) · 19,99 · 978-3-8371-3387-5**

„Kurze Geschichten“ heißt der Untertitel und von diesen findet man auf drei CDs insgesamt 187, manche gerade einmal zwei oder drei Sätze lang. Sie alle werden von der Autorin selbst gelesen, so dass jede Betonung genau da sitzt, wo sie sitzen soll, und die unter den Worten durchschimmernden Emotionen, auch wenn sie nicht ausgesprochen werden, gut erkennbar sind.

Es sind ganz unterschiedliche Geschichtchen, die man hier lesen bzw. hören kann, doch viele handeln von Heidenreich und ihrem Umgang mit anderen Menschen. Sie kann genervt sein von künstlich lachenden Frauen im Restaurant, unbekanntem Männern durch dunkle Hinterhöfe folgen, sich vor ehemaligen Männern ihres Lebens ekeln oder sich an den 90. Geburtstag ihrer Großmutter erinnern, die sich damals Rollschuhe wünschte und auch bekam.

Es sind lustige Geschichten, wie die, in der sie als junge Studentin nachts um eins so dringend auf Toilette muss, dass sie vor dem Haus in den Schnee pinkelt – nur um danach die komplette Einfahrt freizuschaukeln, damit es niemand erfährt. Es sind nachdenkliche Geschichten, wie die des Mannes, der mit einem großen Blumenstrauß vor einer Villa steht und ihn dann der Autorin überreicht, weil sich die Dame, der er ihn schenken wollte, wahrscheinlich eh wieder nicht freut. Es sind traurige Geschichten, wie die über die sterbende Freundin, deren letzte Worte „Liebe, liebe Elke“ waren. Es sind Geschichte, bei denen man kräftig schlucken muss, wie die, in der die Mutter ihr Kind unter Androhung des Sprungs vom Balkon dazu zwingen will, Fisch zu essen, obwohl das Kind allergisch ist und sich sofort übergeben muss.

Bei manchen Geschichten muss man laut lachen – nicht immer, weil ihr Inhalt lustig ist, sondern weil Elke Heidenreich oftmals eine schonungslose Art hat, sie darzustellen und zu kommentieren. Es sind ihre absolut auf den Punkt gebrachten Worte, die beeindrucken und die einem nahe gehen, z.B. wenn sie erzählt, dass sie in ihrem Leben nie auf Dauer glücklich war und gerade die unglücklichen Zeiten die größte Inspiration zum Schreiben gebracht haben.

Eine tolle Mischung, hervorragend gelesen!